

malanser hauszeitung



01/2026
47. Jahrgang



Portrait
**Erwin Tarnutzer –
Engagiert für junge
Menschen und Malans**

Seite 12

Fokus
**KITA Malans:
Ein Ort für Kinder im
Herzen des Dorfes**

Seite 10

Energiestadt Malans
**Gut besuchter
Informationsanlass
«Solarstrom für alle»**

Seite 8



CalandaComp GmbH Bahnhofstrasse 1 7302 Landquart



Telefon 081 330 85 25

www.calandacomp.ch

WLAN Empfang nicht überall Top?

Läuft Ihr WLAN nicht überall sauber? Ist der Empfang manchmal da, manchmal nicht? Die Ursachen können vielfältig sein: Andere Sender in der Nähe, Empfangssignal zu schwach, Störquellen oder schlicht nicht optimal konfigurierte Router oder Access Points. Ob Einfamilienhaus oder mehrstöckige Gebäude, CalandaComp hat die Lösung für Sie und berät Sie gerne.

Starten Sie erfrischt in den Frühling mit unseren Limonaden:



Mokkamotor mit Coldbrew-Kaffee
Spicy Ginger Ale mit frischem Ingwersaft
Eistee mit Grüntee und Zitronengras

erhältlich auf unserem Webshop: shop.manufattura.ch



manufattura GmbH 7208 Malans



Aus Bestehendem entsteht Zukunft

Die Gemeinde verfolgt gemäss ihrem Leitbild das Ziel, attraktive Rahmenbedingungen für Familien zu schaffen und das Dorfzentrum als Ort der Begegnung zu stärken. Ein aktuelles Projekt setzt diesen Anspruch in die Tat um: Die Liegenschaft an der Kronengasse 4 soll zu einer Kindertagesstätte umgenutzt werden. Am 8. März entscheiden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über den dafür notwendigen Verpflichtungskredit.

Eine Elternbefragung bestätigte den Wunsch nach einem lokalen Angebot, zudem konnte eine erfahrene Betreiberin gewonnen werden. Die Machbarkeitsstudie zeigt, dass sich das Gebäude eignet, jedoch umfassend saniert werden muss. Geplant sind barrierefreie Zugänge, kindgerechte Räume, ein geschützter Aussenbereich sowie nachhaltige Massnahmen wie der Anschluss an den Wärmeverbund und eine Photovoltaikanlage.

Die Gemeindeversammlung vom 21. Oktober 2025 hat den Brutto-Verpflichtungskredit von 2,45 Mio. Franken in zustimmendem Sinne zuhanden der Urnenabstimmung vom 8. März 2026 verabschiedet. Bei positiver Entscheidung an der Urne kann der Umbau 2026 starten, die Eröffnung der KITA ist für März 2028 vorgesehen.

Dieses Projekt setzt den eingeschlagenen Weg fort: Die Bedürfnisse der Malanserinnen und Malanser werden umgesetzt, und sanierungsbedürftige Liegenschaften erhalten eine neue Nutzung, die dem Dorf einen nachhaltigen Mehrwert bieten.

Für das laufende Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit sowie viele positive Begegnungen in unserem Dorf.

Ihr Gemeindepräsident, Christoph Caprez



Aus dem Rathaus

Seit Ende 2023 steht beim Werkhof ein Mobility-Elektroauto für alle, die mobil sein möchten.

9

Fokus

Die Gemeinde Malans verfolgt seit Jahren das Ziel, ein umfassendes, familiengerechtes Betreuungsangebot im Dorf anzubieten. Mit der geplanten Sanierung und Umnutzung der Liegenschaft an der Kronengasse 4 entsteht nun ein Ort, der genau das ermöglicht: eine KITA mitten im historischen Dorfkern, eingebettet zwischen Alltag, Begegnung und Natur. Am 8. März entscheidet die Bevölkerung an der Urne über den dafür notwendigen Verpflichtungskredit.



Visualisierung im Rahmen des Vorprojekts durch Brändli Gioia Architekten GmbH

10

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Malans, Dorfplatz 8, 7208 Malans, Telefon 081 300 00 20

Redaktion: Larissa Hanselmann, Armin Kohler, Ella Pünchera; Schreibende: siehe jeweils im Artikel

Layout: Valerie Werro, Malans / Druck: Druckerei Landquart AG, 7302 Landquart

Ihr Beitrag: Die Malanser Hauszeitung erscheint 4 Mal im Jahr (Februar, Juni, September, November).

Unter der Rubrik «Dies & Das» können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, einen Beitrag von öffentlichem Interesse erscheinen lassen. Bitte kennzeichnen Sie Ihren Beitrag mit Ihrem Vornamen und Namen. Über Auswahl und allfällige Kürzungen der Beiträge entscheidet das Redaktionsteam.

Anlieferung der Daten: Informationen finden Sie auf dem Merkblatt der Malanser Hauszeitung auf unserer Website www.malans.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 4. Mai 2026



Merkblatt
Malanser Hauszeitung

Titelbild: Erwin Tarnutzer vor dem Schützenhaus Malans, 2026. Foto: Urs Schluchter



14

Evang. Kirche

Im Zentrum der ökumenischen Fastenkampagne mit Familiengottesdienst stehen Bauernfamilien und Landwirtinnen in Tansania.



16

Aus dem Forst

Die Vogelbeere ist nicht nur ein farbenfroher Blickfang in unserer Landschaft, sondern auch ein wertvoller Bestandteil der heimischen Natur.



20

Schule

Einen Abend lang tauschte die 2. Oberstufe Malans das Klassenzimmer gegen die Küche.

Inhalt

3 Editorial

Aus dem Rathaus

- 6 Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes
- 7 Baubewilligungen
- 8 E-Mobility-Standort Malans

Energiestadt Malans

- 8 Rückblick Informatinsabend «Solarstrom für alle»

Kulturkommission

- 9 Lesung Malanser Geschichten

Fokus

- 10 KITA Malans: Ein Ort für Kinder im Herzen des Dorfes

Portrait

- 12 Erwin Tarnutzer – Engagiert für junge Menschen und Malans

Evangelische Kirche

- 14 Verschiedenes aus der evangelischen Kirche

Aus dem Forst

- 16 Die Vogelbeere – Rote Beeren und singende Vögel

Schule

- 17 Samichlaus in der Primarschule
- 17 Stufentag 1. Oberstufe
- 17 Stufentag 2. Oberstufe
- 18 Stufentag 3. Oberstufe
- 19 Kinderbücher 3. Oberstufe
- 19 Vorstellung Mirco Candreia – Neues Mitglied der Schulkommission
- 20 Gastroprojekt 2026

Vereine

- 21 Älplibahn – Vorfreude auf die Älplibahnsaison
- 22 DTV Malans – Start mit neuer Energie ins 2026
- 23 Frauenverein Malans – Gemeinsam aktiv, engagiert und voller Lebensfreude
- 24 Samariterverein – Samariter auf neuen Wegen
- 25 TV Malans – TV News

26 Geburtstage

28 Kalender Februar bis Juni 2026

Gemeinde Malans digital www.malans.ch



WhatsApp

www.malans.ch/newsletter
www.malans.ch/facebook
www.malans.ch/instagram
www.malans.ch/linkedin

Gemeindeverwaltung
 +41 81 300 00 20
 Werkamt
 +41 81 330 06 20

Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes

Nachfolgend ein Auszug der aktuellen Geschäfte des Gemeindevorstandes.

Bericht: Martin Pitschi / Foto: Giulia Büsser

Sanierung Liegenschaft Kronengasse 4 und Umnutzung als KITA

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 21. Oktober 2025 haben die Stimmberechtigten den Brutto-Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 2'450'000 im Zusammenhang mit der Sanierung der Liegenschaft Kronengasse 4 und Umnutzung als KITA mit 45 : 6 Stimmen zuhanden der Urnenabstimmung vom 8. März 2026 verabschiedet. In der Botschaft zur Urnenabstimmung vom 8. März 2026 hat der Gemeindevorstand zum Investitionsprojekt zusammenfassend folgendes festgehalten:

Eine umfassende und nachhaltige Sanierung der Liegenschaft Kronengasse 4 ist unumgänglich, kann jedoch mit der heutigen Nutzung nicht finanziert werden.

- Das Gebäude eignet sich gemäss Machbarkeitsstudie und Vorprojekt in idealer Weise für den Betrieb einer KITA und bietet gesicherte Mietzinseinnahmen in der Höhe von CHF 72'000. Die Nebenkosten (Strom, Heizung, Wasser) gehen zulasten der Vermieterin, wobei der Strom durch die eigene PV-Anlage und die Wärme durch die Pelletheizung Rathaus geliefert wird.
- Eine KITA im Dorf entspricht einem ausgewiesenen Bedürfnis. An die 50 Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahren besuchen aktuell in 13 verschiedenen Einrichtungen im Kanton eine Kindertagesstätte und beanspruchen über 33'000 Betreuungsstunden pro Jahr. Mit der Praulas Kindertagesstätte GmbH, Bonaduz, konnte eine anerkannte KITA-Betreiberin gewonnen werden, welche bereits in drei anderen Gemeinden im Kanton Kindertagesstätten führt.
- Mittels einem separaten Neubau können Bancomat und Postfächer in unmittelbarer Nähe zum heutigen Standort weiterbetrieben werden. Für den Jugendraum bestehen Alternativ-Standorte im unteren Dorfteil.
- Mit der Realisierung des vorliegenden Investitionsprojekts werden folgende Ziele erreicht:
 - Nachhaltige Instandstellung und Belebung der gemeindeeigenen Liegenschaft im Dorfzentrum
 - Aktive Liegenschaftsbewirtschaftung samt Generierung von Mieteinnahmen
 - Ausbau des familienergänzenden Betreuungsangebots in Malans
 - Attraktivitätssteigerung des Dorfes als Wohnort für Familien

Dementsprechend beantragt der Gemeindevorstand zuhanden der Urnenabstimmung vom 8. März 2026, den Brutto-Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 2'450'000 im Zusammenhang mit der Sanierung der Liegenschaft Kronengasse 4 und Umnutzung als KITA zu genehmigen.



Liegenschaft Kronengasse 4

Hort der Schule Malans

Im Rahmen der Überprüfung der dreijährigen Pilotprojektphase «Hort der Schule Malans» bzw. deren Überführung in eine dauerhafte Form hat sich der Gemeindevorstand anlässlich mehrerer Sitzungen eingehend mit den künftigen Rahmenbedingungen des Hortbetriebs im Escherhaus auseinandergesetzt und diese schlussendlich in der revidierten Hortverordnung festgehalten.

In die neue Fassung sind verschiedene Anpassungen eingeflossen, welche sich im Verlauf der letzten zwei Jahre im täglichen Betrieb ergeben haben. Ebenfalls wurde das Abrechnungswesen inkl. Regelungen zur Tariffestlegung und Anpassung derselbigen konkretisiert. Im Gegensatz zur bisherigen Quartalsabrechnung erfolgen die Abrechnungen neu dreimal jährlich. Um den Gemeindefinanzen Rechnung zu

tragen, werden die Tarife auf das Schuljahr 2026/27 angepasst. Gleichzeitig nimmt die neue Verordnung die im Leitbild beschriebene Familienfreundlichkeit ernst und gewährleistet weiterhin eine herausragende Hortstruktur. Diese soll sich auch künftig punkto Qualität, Betreuungs- und Arbeitsbedingungen sowie Öffnungszeiten von den umliegenden Angeboten unterscheiden und im Preis dennoch für alle Familien bezahlbar bleiben.

Die neue Verordnung «Hort der Schule Malans» tritt per 1. August 2026 in Kraft.

UMWELTABO Malans

Die Gemeinde Malans unterstützt gemäss Beschluss des Gemeindevorstandes seit dem 1. Januar 2026 Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren beim Kauf eines ÖV-Abonnements. Ziel ist es, jungen Menschen, die für Ausbildung oder Freizeit häufig ausserhalb des Dorfes unterwegs sind, den öffentlichen Verkehr näherzubringen und dessen Nutzung zu fördern. Pro Person wird ein jährlicher Beitrag von maximal CHF 200 ausgerichtet. Unterstützt werden GA-, BüGA-, Strecken- sowie Halbtax-Abonnemente. Es werden ausschliesslich Beiträge für ÖV-Abonnemente ausgerichtet, die ab dem 1. Januar 2026 gelöst wurden und sich auf dasselbe Kalenderjahr beziehen. Der Beitrag kann unter Vorweisung der Kaufquittung sowie Angaben des Vor- und Nachnamens, Geburtsdatum, Adresse und der Kontonummer für die Überweisung über die Website der Gemeinde oder via Mail an larissa.hanselmann@malans.ch beantragt werden.

Einleitungsbeschluss Quartierplan Degenstrasse

Die Auflagefrist im Zusammenhang mit der beabsichtigten Einleitung des Quartierplanverfahrens Degenstrasse ist Ende November 2025 abgelaufen. Die eingegangene Einsprache wurde durch den Gemeindevorstand behandelt und abgewiesen. Der Gemeindevorstand hat in der Folge den Einleitungsbeschluss für das Quartierplanverfahren Degenstrasse – beinhaltend die Grundstücke 414, 422, 423 und 424 des Grundbuches Malans – gemäss Art. 16 Abs. 4 der kantonalen Raumplanungsverordnung (KRVO) am 16. Dezember 2025 erlassen.

Ersatzwahl in Kommissionen

Patricia Hermle hat ihr Mandat als Mitglied der Schulkommission im Sommer 2025 niedergelegt. Als Ersatz hat der Gemeindevorstand Ende Oktober Mirco Candreia, wohnhaft an der Jeninserstrasse 22b, in die Schulkommission gewählt. Der Amtsantritt erfolgte per sofort.

Urs Hasler hat per Ende 2025 seine Demission aus der Kulturkommission bekanntgegeben. Als Ersatz für die aktuelle Amtsperiode (01.06.2025–31.05.2029) konnte Urs Kalberer, wohnhaft an der Degenstrasse 26, gewonnen werden. Urs Kalberer ist eine ausgewiesene Persönlichkeit, welcher die Malanser Kultur in der Vergangenheit und in der Gegenwart (Dorfführungen Brunnen) bereits aktiv mitgestaltet hat.

Der Gemeindevorstand wünscht den Neugewählten viel Erfolg und Befriedigung in den neuen Funktionen. Den beiden ehemaligen Kommissionsmitgliedern wünscht der Gemeindevorstand beruflich und privat weiterhin alles Gute.

Bauwilligungen

Baugesellschaft Sägereistrasse, c/o Gema-Immobilien AG, Bahnhofstrasse 3, 7320 Sargans: Neubau MFH mit 10 Wohneinheiten und Tiefgarage, Parz. 909, Sägereistrasse 8 – **Candinas Nadine + Aluis**, Nuttgasse 11, 7208 Malans: Ersatz bestehende solarthermische Anlage durch PV-Anlage, Parz. 110+111, Nuttgasse 11 – **Mönnecke Margit + Willamowski Uwe**, Beeligasse 4, 7208 Malans: PV-Anlage Aufdach, vollflächig, Parz. 30, Beeligasse 4 – **Rigonalli Andreas**, Gazienzengasse 28, 7208 Malans: Ersatz Pelletheizung durch L/W-Wärmepumpe Aussenauflistung, Parz. 1660, Gazienzengasse 30 – **Schwab Stefanie + Patric**, Bongertrechtsweg 3, 7208 Malans: Alte Wärmepumpe durch neue L/W-Wärmepumpe Aussenanlage ersetzt, Parz. 328, Zinggliweg 5 – **Studach Maria**, Gazienzengasse 12, 7208 Malans: Neubau MFH, Parz. 1453, Wolfgasse 9a – **Tanner Cornelia + Müller Claudio**, Oberdorfgrasse 7, 7208 Malans: Umnutzung und Ausbau bestehendes Kellergeschoss zu Einliegerwohnung in Holzbauweise. Teilfläche als Garagenplatz ausbauen., Parz. 1173, Oberdorfgrasse 7 – **t&m immo AG**, Industriestrasse 12, 7304 Maienfeld: Neubau Mehrfamilienhaus, Projektänderungen Stützmauern, Fenstergrössen, Kamin, Dachfenster und PV-Anlage, Parz. 1468, Bongertrechtsweg 32a – **Zindel Daniel**, Gschweighusweg 8A, 6403 Küssnacht + **Zindel Christoph**, Sägenstrasse 13, 7307 Jenins: Neubau MFH mit 6 Wohneinheiten und Tiefgarage, Parz. 908, Rüfegasse 1 – **Weber Bettina**, Wyneggweg 1, 7208 Malans: Dachsanierung mit Neueindeckung, PV-Anlage Indach Südseite, Umbau+Renovation EG-Wohnung + Atelier. Neue L/W-Wärmepumpe Aussenauflistung, Parz. 266, Heerengasse 13 – **Wegelin Tobias**, Schermengasse 4, 7208 Malans: Flügeltüre zu Hof, Deckenersatz über UG, Parz. 91, Schermengasse 6

Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:

Pro Natura Graubünden, Hartbertstrasse 11, 7000 Chur: 2 ablassbare Tümpel (Dunggel Äuli) + 6 Unkenwannen (Baguggi), Parz. 617 + 795, Prättigauerstrasse + Baguggiweg – **STWEG Haus Amstein**, c/o Berimmo, Obergasse 23, 7015 Tamins: Sanierung Sockel Altbau, Parz. 103, Sternengasse 7 – **Walther Marina + Stiefel Lukas**, Limmattalstrasse 64, 8049 Zürich: Umbau EFH mit einer Einliegerwohnung und Anpassungen im UG, Parz. 1280, Unterdorfstrasse 21 – **Wegelin Martin**, Brandstrasse 15, 8610 Uster: Sanierung Mauerwerk im Innenbereich wegen Feuchtigkeit, Parz. 307, Postplatz 4 – **Wellenzohn Yvonne**, Bongertrechtsweg 22, 7208 Malans: Verlegen von sicherfähigen Rasengittersteinen, Parz. 1402, Bongertrechtsweg 22 – **Wilhelm Michael C.**, Jeninserstrasse 21, 7208 Malans: Renovierung Nasszellen, Balkon neu fliesen, Storen erneuern, Parz. 1433, Jeninserstrasse 21

Meldebestätigung gemäss Artikel 18a RPG:

Neugebauer Julia + Schaefer Benjamin, Degenstrasse 23, 7208 Malans + **Bareis Jörg + Parra Soteldo Bareis Monica**, Degenstrasse 25, 7208 Malans: PV-Anlage Aufdach, Parz. 412, Degenstrasse 23 + 25

E-Mobility-Standort Malans

Bericht: Giulia Büsser / Foto: Gemeinde Malans

Schon gewusst? Seit Ende 2023 steht in Malans an der Sägereistrasse 4 beim Werkhof ein Mobility-Elektroauto (VW ID.3) bereit – für alle, die mobil sein möchten, ohne sich um ein eigenes Auto kümmern zu müssen.



Einfach per Mobility-App reservieren, per App, Mobility-Card oder SwissPass einsteigen und losfahren. Abgerechnet wird je nach Abo bequem per Monatsrechnung, TWINT oder Kreditkarte.

Standort

Sägereistrasse 4, 7208 Malans



Weitere Informationen
siehe QR-Code



Rückblick Informationsabend «Solarstrom für alle»

Bericht und Foto: Sabine Imoberdorf

Am 14. Januar 2026 fand im Forum Landquart der Informationsanlass «Solarstrom für alle» statt, kombiniert mit einer Ausstellung von regionalen Unternehmen. Rund 200 Personen nahmen teil. Sie konnten sich bei vier Firmen aus der Region (D. Hodel Elektro AG, REECH AG, Tritec AG und Nau Solar Systemtechnik GmbH), der Schweizerischen Vereinigung für Sonnenenergie (SSES Südostschweiz und Liechtenstein) sowie der Energieberatung Landquart und Malans informieren.

Nach der Begrüssung durch Marion Zanetti, Vorsitzende der Energiekommission Landquart, und Barbara Meier, Präsidentin der Energiestadt-kommission Malans, erklärten Gerhard Bräuer und Andreas Steiner von REPOWER, wie der Ausbau von Photovoltaikanlagen das Stromnetz von Repower beeinflusst. Sie gingen auch auf die neuen gesetzlichen Regeln für die Rückspeisung ins Netz ein und stellten die Modelle zur Nutzung von Solarstrom vor:

- seit 2018 der Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV),
- seit 2025 der virtuelle ZEV (vZEV),
- seit 2026 die lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG).

Anschliessend zeigte Andreas Poletti, Mitglied der Energiekommission Landquart und Energieberater bei ewz (Elektrizitätswerk der Stadt Zürich), wie er beim Haus seiner Schwiegereltern den Eigenverbrauch optimiert hat. Durch eine

optimierte Steuerung der Wärmepumpe inklusive Warmwasseraufbereitung und durch einen Batteriespeicher konnte der Eigenverbrauch von knapp 22 Prozent auf 45 Prozent erhöht werden. Marcel Levy, Solarpionier und Vorstandsmitglied der Solar Energie Genossenschaft Graubünden (SEG-GR), präsentierte Beispiele aus Projekten, welche die Genossenschaft gemeinsam mit Mitgliedern im Selbstbau umgesetzt hat – selbstverständlich immer unter Einhaltung al-



ler gesetzlichen Vorgaben. Für eine Indach-Anlage auf einem denkmalgeschützten Gebäude erhielt die Genossenschaft sogar den Solarpreis 2025.

Zum Abschluss stellte Michael Casutt vom Amt für Energie und Verkehr des Kantons Graubünden die neuen kantonalen Förderbeiträge für Solarstromanlagen mit Flächenpotenzialnutzung vor. Simon Ott, Solarberater bei Amstein + Walther AG, erklärte zusätzlich die Fördergelder von Pronovo (Bund) und der Gemeinde Landquart.

Während der Veranstaltung und auch beim anschliessenden Apéro wurden viele Fragen beantwortet und lebhaft diskutiert. Es ergaben sich folgende Schlussfolgerungen:

- **Solarstrom** sollte möglichst vor Ort genutzt werden, da die Vergütung für den eingespeisten Strom gesunken ist und der Netzbetreiber neu begrenzte Möglichkeiten zur Abregelung hat.
- **Der Eigenverbrauch** sollte gezielt erhöht werden, zum Beispiel durch angepasstes Verhalten, durch die Ansteuerung von Geräten wie Wärmepumpe und Warmwassererzeugung, durch Batteriespeicher oder Elektromobilität.

• Die Modelle zum Teilen von Solarstrom unterscheiden sich stark:

- Beim (v)ZEV ist nur noch der (v)ZEV-Verantwortliche im Vertragsverhältnis mit dem Stromversorger. Für die interne Abrechnung ist der (v)ZEV-Verantwortliche besorgt. Für den vor Ort verbrauchten Solarstrom fallen keine Netznutzung, Netzzuschlag und Abgaben an. Den (v)ZEV-Teilnehmenden wird ein vom (v)ZEV-Verantwortlichen definierter Solartarif verrechnet.
- Beim LEG bleibt das Vertragsverhältnis zum Stromversorger mit den einzelnen teilnehmenden Einheiten bestehen. Die LEG-Teilnehmenden erhalten von Stromversorger eine Rechnung für den vom Netz bezogenen Strom und vom LEG-Verantwortlichen für den Solarstrom. Innerhalb der LEG gibt es 20 resp. 40 Prozent Rabatt auf die Netznutzung des zeitgleich verbrauchten wie lokal erzeugten Stroms, was aktuell etwa 3 bis 6 Rp/kWh bei REPOWER entspricht.

- Die seit Anfang Jahr geltenden LEG sind vor allem für Solarstromproduzenten attraktiv. Damit eine LEG entstehen kann, braucht es jedoch auch genügend interessierte Solarstrom-Abnehmer und -Abnehmerinnen.

Bei weiteren Fragen kann die Energiefachstelle (081 255 84 15) kontaktiert werden. In den Gemeinden Landquart und Malans gibt es eine subventionierte Solarberatung. Für Gebäudebesitzer ohne Photovoltaikanlage gibt es die Solardachberatung. Wer bereits eine Anlage besitzt und den Eigenverbrauch steigern möchte, kann neu die Beratung zur Eigenverbrauchsoptimierung nutzen.



Weitere Informationen sowie die Präsentationen der Veranstaltung sind unter energiestadt-landquart.ch zu finden.

Kulturkommission

Lesung Malanser Geschichten

mit Margrith Janggen und Martin Liesch

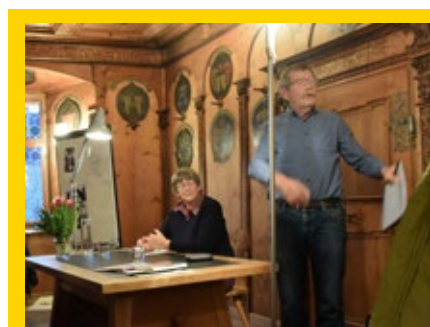
Bericht und Foto: Lieni Wegelin

Pumpavoll war die Ratsstube am Freitagabend im vergangenen Januar, als Margrith und Martin ihre Schatztruhe voller Erinnerungen und Geschichten öffneten. Zu Beginn las Martin aus dem Tagebuch des Schulmeister Enderlj Alliesch, ein Zeitdokument aus dem 16. Jahrhundert. Der beschwerliche Alltag des Schulmeisters wurde durch Macht – und Amtsuteilungen im Dorf geprägt, von grosser Sterblichkeit während Pestzeiten, die einen Drittel der Bevölkerung hinwegraffte.

Mit einem Sprung in das letzte Jahrhundert erzählte Margrith von ihrem Vater als Tierarzt, über seinen erfolgreichen Einsatz zur Bekämpfung der Tuberkulose im Dorf, über die Hochblüte der

12 Gärtnereien und die Gemüsezentrale als genossenschaftliche Sammel – und Verkaufsstelle. Die Lebensgeschichte von Bettali Hartmann samt Gedicht «Dr Manager» bildeten den Schluss der Lesung, Mathias Spreiter spielte die letzten Walzertakte auf seinem Akkordeon für die glückliche Gästeschar, mit einem herzlichen Applaus wurde Margrith und Martin für den spannenden Abend gedankt.

Literatur: Malans in der Bündner Herrschaft von Robert Donatsch (erhältlich Gemeindekanzlei)



Wie sich ds Frauastimmrecht uuswürkt (Bettali Hartmann 1918–1996)

Ma hät iigsächa, wenn au spoot,
dass as ohni Fraua nümme got.
Dia Maana sin nümma imstand allai das
Staatswäsa z'füara, s git halt zviel, wo au
ds Wiibervolch tuat berüara.

Wiaviel Wuchastunda das ma schaffa well
Und was mit am Abfall goo söll,
miar söttan zu där Frog füagli au ebbas dörfa
säaga, miar dörfan schliassli dr Kübel au uf
d Stross ahi trääga, und müand an denn au
wiider butza, git das da Maana nit z stutza ?

KITA Malans: Ein Ort für Kinder im Herzen des Dorfes

Bericht: Ella Pünchera (Kulturkommission)

Visualisierungen im Rahmen des Vorprojets durch Brändli Gioia Architekten GmbH

Die Gemeinde Malans verfolgt seit Jahren das Ziel, ein umfassendes, familiengerechtes Betreuungsangebot im Dorf anzubieten. Mit der geplanten Sanierung und Umnutzung der Liegenschaft an der Kronengasse 4 entsteht nun ein Ort, der genau das ermöglicht: eine KITA mitten im historischen Dorfkern, eingebettet zwischen Alltag, Begegnung und Natur. Am 8. März entscheidet die Bevölkerung an der Urne über den dafür notwendigen Verpflichtungskredit.



Zentrale Einbettung im Dorf: Die KITA verbindet sich harmonisch mit dem Ort.

Im Jahr 2024 haben 47 Kinder aus Malans einen Betreuungsplatz ausserhalb des Dorfes besucht, verteilt auf 13 verschiedene Einrichtungen zwischen Maienfeld und Chur sowie Schiers. Sie beanspruchten insgesamt über 33'000 Betreuungsstunden pro Jahr, eine Steigerung von 10% gegenüber dem Vorjahr. Eine Umfrage unter Malanser Eltern bestätigt zusätzlich den grossen Bedarf: Über die Hälfte der Befragten äusserte den klaren Wunsch nach einem lokalen Angebot. Auch die Betreiberfirma Praulas Kindertagesstätten GmbH erkannte dieses Potenzial schon lange. Andraina Wyss, Geschäftsführerin der Firma, sagt dazu: «Wir wollen schon seit einigen Jahren eine KITA in Malans eröffnen. Der Bedarf war offensichtlich. Umso mehr freut es uns, dass das Projekt nun Realität wird.»

Vertrautes Haus mit neuer Aufgabe

Die Liegenschaft an der Kronengasse ist ein Gebäude, das Malanserinnen und Malanser seit Jahrzehnten kennen. Es soll künftig zu einem Ort werden, an dem Kinder Geborgenheit, Neugier und Freude erleben. Die Machbarkeitsstudie zeigte, dass das Haus sich grundsätzlich eignet, jedoch eine umfassende Sanierung nötig ist: neue Haustechnik, barrierefreie Zugänge, räumliche Öffnungen, ein erneuerter Dachstuhl und ein Aussenraum, der Kindern sicheren Spielraum bietet. Die Planung übernimmt das Architekturbüro Brändli Gioia Architekten GmbH in Igis. Architektin Giovanna Gioia Brändli beschreibt den Ansatz so: «Kinder verbringen viele Stunden in ihrer Betreuungseinrichtung. Sie soll deshalb mehr sein als ein rein funktionaler Ort. Die Räume sollen den Bedürfnissen der Kinder entsprechen.» Die Räume sollen kindgerecht, hindernisfrei, inspirierend und einladend sein. Zudem wird die Heizung an den gemeindeeigenen Wär-

meverbund angeschlossen, der durch die Pelletheizung im Rathaus betrieben wird, und es wird eine PV-Anlage auf dem Dach erstellt. Die zentrale Lage des Gebäudes wird zudem von allen Beteiligten geschätzt. «Wir sind mit den Kindern schnell im Grünen für unsere täglichen Ausflüge», fügt Wyss aus Sicht der Betreiberin hinzu. «Der Aussenbereich direkt neben dem Haus ist ergänzend dazu ideal.» Vorgesehen ist, die bestehenden Parkplätze entlang der Kronengasse aufzuheben und durch einen Aussenbereich für die Kinder zu ersetzen. Die Zufahrt zu den Moloks bleibt erhalten und die Postfächer sowie der Bankomat werden auf dem Areal neu platziert. Zudem werden zwei Kurzzeitparkplätze neu erstellt. Die Passage für Fussgängerinnen und Fussgänger zwischen dem Hotel Weiss Kreuz und der Kronengasse bleibt bestehen. Der Haupteingang zur neuen KITA befindet sich auf der Seite des Dorfplatzes.



Garderobe: Ein einladendes Ambiente erleichtert die Übergabe der Kinder und lädt zum fröhlichen Start in den Tag ein.



Spielzimmer: Offene Räume, Naturmaterialien und grosszügige Fensterflächen laden Kinder zum Entdecken, Spielen und Lernen ein.

Kindgerechte Gestaltung mit Fantasie

Natürliche Materialien, warme Farbtöne und flexible Raumgestaltung prägen das Konzept. Aus «Praulas» – Rätoromanisch für Märchen oder Erzählung – haben die Architekten eine gestalterische Idee entwickelt: kleine Abenteuer, versteckte Ecken, Orte der Ruhe, Orte der Fantasie. «Wir möchten eine märchenhafte Stimmung spürbar machen. Einen Ort, an dem Architektur und Fantasie verschmelzen und jeden Tag neue Geschichten wachsen», so Giovanna Gioia Brändli. Der Aussenbereich, der sogenannte Bungert, wird zu einem geschützten Spielraum, eingefasst von einer ortstypischen Weinbergmauer – ein Stück Malanser Identität, neu interpretiert für die jüngste Generation.

Ein bewährtes und erfolgreiches Konzept

Nach Prüfung verschiedener Betreiberoptionen fand die Gemeinde in der Firma Praulas Kindertagesstätten GmbH die passende Partnerin für den Betrieb der neuen KITA. In Chur, Bonaduz und Trimmis wird bereits nach einem einheitlichen Leitgedanken gearbeitet: «Wo Kinder zu Hause sind, wenn sie nicht zu Hause sind.» Diesen Leitsatz bringt das Team auch nach Malans. Ziel ist es, den Kindern ein Umfeld zu bieten, in dem sie sich wohl und sicher fühlen. Die Kinder erleben den Alltag ohne starre Gruppentrennung, vergleichbar mit einer grossen Familie. Es wird gemeinsam gespielt, gegessen und gelernt. Auch die Mahlzeiten werden täglich frisch in der KITA zubereitet, entweder durch das Be-

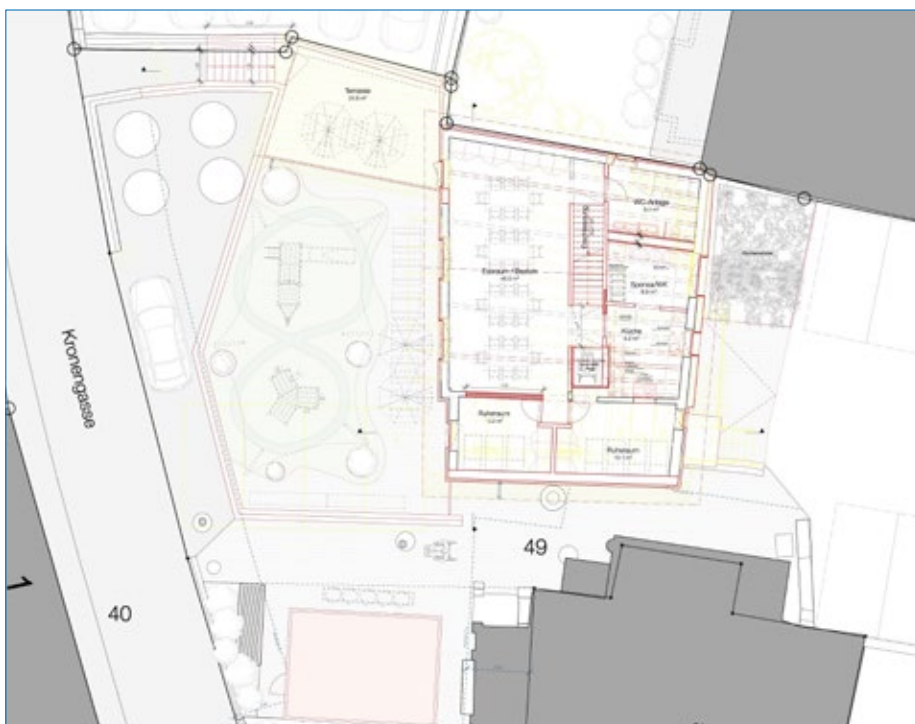
treuungsteam oder durch eine Köchin. Maximal 18 Kinder am Morgen und am Nachmittag sowie bis zu 24 Kinder über Mittag können gleichzeitig betreut werden. «Wir haben an anderen Standorten viel Erfahrung gesammelt», sagt Wyss. «In Malans konnten wir unsere Ideen direkt in die Planung einbringen. Das erleichtert uns später den Alltag.» Gleichzeitig konnte durch die frühe Einbindung der Betreiberin das Betriebskonzept überarbeitet und effizienter gestaltet werden. Doppelspurigkeiten wurden vermieden, um den vorgesehenen Kostenrahmen einzuhalten.

Der Weg zur Eröffnung

In den vergangenen Monaten wurde das Vorprojekt abgeschlossen, die Betreiberin eng in die Planung eingebunden und das Betriebskonzept überarbeitet. Die Gemeindeversammlung vom 21. Oktober 2025 beschloss, den Brutto-Verpflichtungskredit in der Höhe von 2,45 Mio. Franken im Zusammenhang mit der Sanierung der Liegenschaft und der Umnutzung als KITA zur Genehmigung zu empfehlen. Nun steht die entscheidende Phase bevor: Am 8. März 2026 stimmen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Urne über den Verpflichtungskredit ab. Bei einem «Ja» kann das Baubewilligungsverfahren weitergeführt und mit dem Umbau im 2026 begonnen werden. Die Eröffnung der KITA ist auf März 2028 geplant. «Sollte der Umbau schneller als geplant voranschreiten, wäre auch ein vorzeitiger Start möglich», versichert Wyss. Eltern, die an einem Betreuungsplatz interessiert sind, können ihre Kinder voraussichtlich rund ein halbes Jahr vor der Eröffnung anmelden. Über das genaue Anmeldeverfahren wird rechtzeitig auch über die gängigen Gemeindekanäle informiert.

Ein Gewinn für das ganze Dorf

Die neue KITA ist weit mehr als ein Betreuungsangebot. Sie ist ein sozialer Treffpunkt, ein Ort der Lebendigkeit und ein Stück Zukunft für Malans. Kinder sollen Geborgenheit, Gemeinschaft und spielerisches Lernen erleben. Eltern sollen Entlastung und Planungssicherheit erhalten. Das Dorfzentrum wird belebt und Malans als Wohnort für Familien gestärkt. Architektin Giovanna Gioia Brändli bringt es auf den Punkt: «Wir möchten einen Ort erschaffen, an dem sich Kinder sicher fühlen, neugierig bleiben und jeden Tag ihre eigene kleine Geschichte erleben können.» Und Andraina Wyss blickt bereits nach vorn: «Wenn wir viele zufriedene Kinder, zufriedene Eltern und eine KITA sehen, die im Dorf verankert ist, dann wissen wir, dass das Projekt gelungen ist.»



Grundriss Obergeschoss

Erwin Tarnutzer – Engagiert für junge Menschen und Malans

Bericht: Ella Pünchera (Kulturkommission)

Ein Leben geprägt von vielfältigen Erfahrungen, doch stets mit klaren Werten. Erwin fand in Malans seine Heimat und wirkt hier über Jahrzehnte in Beruf, Vereinen und im Alltag. Besonders wichtig war ihm dabei stets die Förderung der Jugend und das Weitergeben von Wissen und Verantwortung.

Erwin wuchs in Maria bei Schiers im Prättigau auf. Sein Vater Bartolome arbeitete bei der Gemeinde und führte nebenbei einen kleinen Bauernhof. Von ihm lernte Erwin Ehrlichkeit. «Zudem war es für meinen Vater stets sehr wichtig, dass alle Kinder eine Lehre machten», ergänzt Erwin. Er ist das zweite von fünf Kindern. «Meine Kindheit war schön, aber streng. Auf dem Hof mussten alle mithelfen.» Zu seiner Schwester Helene Hitz hatte Erwin stets eine enge Beziehung. «Helene ist die Soziale von uns und hält die Familie zusammen, dies hat sie von unserer Mutter Klara.» Mit elf Jahren ging Erwin als Knecht für ein Jahr nach Davos und arbeitete anschliessend drei Jahre auf der Alp.

Käser gelernt, Kochen entdeckt

1966 zog Erwin mit 15½ Jahren nach Kaltbrunn (SG) und machte eine Lehre zum Käser. Das Handwerk kannte er bereits von der Alp. Sein Traumberuf Elektriker blieb unerfüllt, da ihm der nötige Sekundarschulabschluss fehlte. «Ich ging nicht gerne zur Schule», erinnert sich Erwin. Nach der Lehre folgten die RS in Andermatt als Gebirgsfüsilier und das Weitermachen zum Küchenchef im Militär. «Gekocht wurde meist Feldküche. Es machte mir Spass.» Dass ihm diese Erfahrung zugutekommen würde, als er später einmal an einem Wochenende am Herbstfest Malans 97 Kilo Risotto kochte, konnte er damals noch nicht ahnen.



Erwin Tarnutzer, 2026

Foto: Ella Pünchera



Foto: Privatchiv
Erwin Tarnutzer

Der 17-jährige Erwin (links)
mit seiner Familie, 1966

Mit der Familie nach Malans

1970 arbeitete Erwin als Käser in der Milchzentrale in Flims. Dort lernte er seine spätere Ehefrau Erika an einem Tanzabend kennen. Ein Jahr später heirateten sie. Das Paar bekam drei Kinder: Jolanda, Cornelia und Florina. Erwin wechselte in die Milchzentrale Savognin, wo sich die Familie jedoch als Nichtkatholiken nicht dauerhaft zuhause fühlte. 1976, vor genau 50 Jahren, zog die Familie nach Malans. Hier war Erwin zehn Jahre in der Milchzentrale Malans tätig. Damals gab es im Dorf noch rund 16 Bauern, die Milch anlieferten. «Ich war sehr gerne Käser hier. Meine Kinder sind quasi in der Milchzentrale aufgewachsen. Im Herbst habe ich jeweils zusätzlich



Foto: Privatchiv
Erwin Tarnutzer

Erwin mit seinen Töchtern Jolanda, Cornelia,
Florina, 1978

Steckbrief

Geburtstag

28.10.1949

Beruf

Käser

In Malans wohnhaft seit

1976

Lieblingsort in Malans

Das Schützenhaus

Was ich an Malans schätze

Die Nähe zu allem: ein lebenswertes Dorf mit guter Grösse, nahe an der Natur und gut gelegen, sodass umliegende Orte schnell erreichbar sind.

noch gemostet», erinnert sich Erwin. Zusätzlich engagierte er sich viele Jahre als Zuchtbuchführer und Milchkontrolleur in Malans. Nach 15 Jahren Ehe trennten sich Erwin und seine Ehefrau.

Vom Chefmonteur zum Gartenbauer

Erwin entschied sich 1986 für eine berufliche Neuausrichtung. Zuerst arbeitete er in einer kleinen Firma in Chur im Bereich Sonnenschutz. Danach wechselte er zu einer Firma in Otelfingen, die Storen und Fensterläden herstellte. Dort wurde Erwin Chefmonteur. Vierzehn Jahre lang war er für die gesamte Ostschweiz verantwortlich. Im Jahr 2000 folgte der nächste Wechsel. «Ich erinnere mich noch gut, als Norbert Schaniel mich im Feuerwehrlokal auf meine handwerklichen Fähigkeiten ansprach und mir einen Job anbot», sagt Erwin. Zehn Jahre arbeitete er bei Schaniel als Gartenbauer. Zudem war er bei der Feuerwehr Malans mehrere Jahre als Zugführer und während zwei Jahren als Kommandant im Einsatz.



Foto: Privatarchiv Erwin Tarnutzer

Kü C Korporal Tarnutzer (rechts) mit seiner Küchenmannschaft in Andermatt, circa 1970

Wissen weitergeben und Jugend fördern

Bei Schaniel betreute Erwin die Lernenden, was ihm stets grosse Freude bereitete. Er wollte Wissen weitergeben und gleichzeitig von den Jungen lernen. Wichtig war ihm, dass Lernende selbst arbeiten durften. «Lehrlinge sind nicht da zum Wischen.» Sie sollten Entscheidungen treffen und aus den Konsequenzen lernen. Diese Haltung prägte auch sein Engagement im Schützenverein Malans. Er absolvierte die Ausbildung zum Trainer C, vergleichbar mit einem Schiesslehrer, und fokussierte sich auf die Nachwuchsförderung. «Ich habe mich sehr eingesetzt für die Jungschützen und das 10 Meter Schiessen etabliert. Ich wollte etwas für die Jugend machen und das Schiessen als Sportart fördern», erklärt Erwin. Über viele Jahre begleitete er die Jungschützen an Wettkämpfe und freute sich über ihre Erfolge.

18 Jahre Präsident des Schützenvereins Malans

1976 trat Erwin auf Anfrage in den Vorstand des Schützenvereins Malans ein. Ursprünglich wollte er vor allem neue Kontakte knüpfen. Wenige Jahre später übernahm er das Präsidentenamt, das er von 1981 bis 1999 ausübte. «Ich hatte Freude im Amt und viel gemacht. Wir haben beispielsweise das Schützenhaus miteinander gebaut. Die Kameradschaft ist sehr gross im Verein», führt Erwin aus. Das Grümpelschiessen entwickelte sich stark: 1981 nahmen rund 14 Personen teil, heute sind es bis zu 100. Erwin baute auch seine eigenen Schiessfähigkeiten aus und gewann mehrere Trophäen. Bis heute engagiert er sich im Verein und ist regelmässig im Schützenhaus anzutreffen. Er freut sich auf das diesjährige eidgenössische Schützenfest im Juni und Juli, bei dem auch Malans Austragungsort ist.

Leidenschaftlicher Musiker

Erwin spielt mit grosser Leidenschaft Zugposaune und war seit seinem Zuzug viele Jahre Mitglied der Musikgesellschaft Malans. Auch in der Musik war es Erwin wichtig, sein Wissen den Jungen weiterzugeben. Er engagierte sich in der Ausbildung junger Musikantinnen und Musiker. Damals zählte die Gruppe der Jungmusikantinnen und Jungmusiker rund 17 Mitglieder. «Leider löste sich die Gruppe auf, als viele in die Lehre gingen und der Nachwuchs ausblieb», so Erwin. Von 2003 bis 2013 war er Präsident der Musikgesellschaft Malans. «Es hat Spass gemacht. Ich habe immer sehr gerne Musik gemacht.» Seine Leidenschaft fürs Musizieren entdeckte er schon als Kind. Damals durfte er wegen der Musikproben auch länger aufbleiben – ein schöner Nebeneffekt. Heute spielt Erwin in der Veteranenmusik Jenaz. Im letzten Jahr wurde er nach 60 Jahren als Musiker im Verein zum CISM-Veteranen (Confédération Internationale des Sociétés Musicales) ernannt.



Foto: Privatarchiv Erwin Tarnutzer

Erwin mit seinen Jungschützen, 2001

Ein Malanser im Herzen

Erwins Engagement im Dorf reicht noch weiter: Seit vielen Jahren wirkt er gelegentlich im Restaurant der Älplbahn mit. Dem Köhlerverein gehört Erwin seit der Gründung an und seit 50 Jahren kocht er an verschiedenen Anlässen seinen Risotto für ganze Gesellschaften. Zudem pflegt er mit der Unterstützung von Tochter Jolanda die Gärten älterer Personen im Dorf und schneidet Bäume zurück. Auf die Frage, ob er sich als Malanser bezeichne, antwortet er ohne zu Zögern: «Ja, ich bin ein Malanser. Ich habe in den letzten 50 Jahren vieles im Dorf mit viel Engagement gemacht.» Heute betreibt Erwin gemeinsam mit seiner Tochter Cornelia eine Kundenbrennerei für Schnaps. «Cornelia arbeitet sehr genau und übernimmt das Administrative am Computer – das kann ich nicht so gut», sagt er schmunzelnd. Erwin ist Grossvater von fünf Enkeln. Mit einem von ihnen stand er sogar schon im Schiessstand. Für die Zukunft wünscht sich Erwin vor allem Gesundheit. «Solange ich noch schiessen, auf Bäume klettern und Rasen mähen darf, bin ich glücklich.»



Foto: Privatarchiv Erwin Tarnutzer

Erwin mit Zugposaune und CISM-Auszeichnung, 2024

Verschiedenes aus der evangelischen Kirche

Bericht: Johannes Bardill

■ Weltgebetstag

Am ersten Freitag im März wird rund um den Globus der Weltgebetstag gefeiert. Das ist ein Abendgebet, das jedes Jahr von einer Frauengruppe aus einem anderen Land vorbereitet wird. Dieses Jahr sind es Frauen aus Nigeria die eine Liturgie erarbeitet haben. Auf dieser Grundlage gestalten in unzähligen Dörfern und Städten Frauengruppen Abendgottesdienste.

In unserer Kirche ist diese Tradition vor Jahren eingeschlafen. Heuer hat sich aber eine kleine Gruppe von motivierten jugendlichen Frauen zusammengefunden. Sie will den nigerianischen Frauen ihre Stimme leihen. Die Vorbereitungen sind im Gang.

Zum stimmungsvollen nigerianischen Gottesdienst am Weltgebetstag sind alle eingeladen, Frauen, Männer und Kinder. Es ist eine Freude, wenn auch Malans ins weltweite Gebet mit den Frauen aus Nigeria einstimmt.

Freitag, 6. März 2026 um 19.00 Uhr
in der Kirche Malans



■ Feiern und teilen mit Tansania

Noch einmal stehen Bauernfamilien und Landwirtinnen in Tansania im Zentrum der ökumenischen Kampagne, welche die Kirchgemeinden der Herrschaft zusammen mit der katholischen Pfarrei St. Fidelis in der Fastenzeit vor Ostern durchführen.

Am Sonntag, 8. März findet dazu der ökumenische Familiengottesdienst in der Kirche mit anschliessendem Pastaplausch im Eschergut statt. Kollekten und der Erlös aus diesen Anlässen kommen dem Projekt von mission 21 in Tansania zugute.



■ Stimmungsvolle Osterfrühfeier vor einem Jahr in der Kirche Malans

■ Konfirmation zum Thema Ziele und Wege

Am Palmsonntag, werden in der Kirche 13 junge Menschen durch die Konfirmation als mündige Mitglieder der Kirchgemeinde begrüsst.

Es sind dies: Andrina Barandun, Arina Blumenthal, Carla Donatsch, Luca Ferri, Jens Gredig, Alessandro Kuoni, Yanick Liesch, Pauline Müller, Noa Pitschi, Nino Schüepp, Elia Studach, Sandro Weber, Eline Wehrli

Die Jugendlichen gestaltet eine Konfzeitung, die sie verkaufen werden. Der Erlös ist für ihre Konfreise ins Südtirol bestimmt.
Sonntag, 29. März, 10.00 Uhr in der Kirche

■ Auferstehung begehen

Dieses Jahr brennt das Feuer am Ostermorgen, 5. April um 6.00 Uhr vor der Kirche in Jenins. Wer zu Fuss hingehen möchte, kann sich um 5.15 Uhr vor der Kirche Malans mit anderen treffen.

Am Osterfeuer vereinigt sich die Gruppe dann mit denjenigen, die sich von Fläsch, Maiefeld und von sonst wo her auf den Weg gemacht haben, um Licht in die dunkle Kirche zu tragen. In Worten und Liedern wird das Ostergeschehen erlebbar. Was mit dem schwachen Schimmer einer Kerze beginnt, wird mit dem Anbrechen des Ostertags zum Gleichnis für die Auferstehung.

Im Anschluss ist bei Zopf, Kaffee und Tee Gelegenheit, Mitgebrachtes zu teilen und das eine oder andere Ei zu «tüttschen».

Der festliche Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Malans findet dann wie gewohnt um 10.00 Uhr statt.

■ Konzert zum Ostermontag

Ein besonderes Konzert findet am Ostermontag in der Kirche statt. Der Kirchgemeindevorstand freut sich, dass er die Kirche jungen Malanser Nachwuchskünstlern zur Verfügung stellen kann.
(Bei Fragen: ryanfausch@bluewin.ch)

Abschlussprojekt 3. OS Malans

KLAVERKONZERT
RYAN FAUSCH



6. APRIL 2026, 17 UHR
Evangelische Kirche Malans
Gastauftritt: Andrina Barandun, Violine
Eintritt frei / Kollekte



Inserat von Ryan Fausch

■ Reise nach Genf

Im Rahmen des Reformationsjubiläums unternimmt die Kirchgemeinde Malans eine dreitägige Exkursion nach Genf. Dort, in der Stadt an der Rhone hat die reformierte Kirche die Gestalt gewonnen, in der wir sie bis heute kennen. Der reformatorische Aufbruch in Zürich wäre möglicherweise eine regionale Angelegenheit geblieben, wenn nicht Johannes Calvin in Genf die Flamme der Reformation auf einen Leuchtturm gesetzt hätte, von wo aus ihr Licht bis heute in die Welt hinaus strahlt.

Auswirkungen der Reformation sind in Genf mit Händen zu greifen. Die Grundlagen für das moderne internationale Genf wurden im 16. Jahrhundert gelegt.

Sowohl Henri Dufour, der friedensstiftende General im Sonderbundskrieg, als auch Henry Dunant, Gründer des Roten Kreuzes, waren Kinder des Genfer Protestantismus.

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz und Rotem Halbmond (IKRK), die Vereinten Nationen

(UNO), der Weltkirchenrat und andere Institutionen geben Zeugnis vom weltverändernden Anspruch der reformatorischen Bewegung.

Im Rahmen dieser Reise ist ein Besuch des UNO-Sitzes sowie des Reformations- und des IKRK-Museums geplant. Nebst einem Stadtrundgang und einem Gottesdienstbesuch in der Cathédrale Saint-Pierre bleibt auch Zeit für individuelle Entdeckungen in der Weltstadt am anderen Ende der Schweiz.

Die Exkursion findet am Auffahrtswochenende von Freitag, 15. bis Sonntag, 17. Mai 2026 statt. Die Kosten sind für Erwachsene CHF 200, für Jugendliche CHF 100 (zuzüglich Reisekosten). Ermässigung ist auf Anfrage möglich. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt CHF 50.

Anmeldungen beim Pfarramt:
pfarramt@malans-ref.ch oder 081 322 14 08



Foto: J. Bardill

■ Einen Psalm in die Malanser Bibelschreiben

Die Kirchgemeinde möchte sich im Reformationsjahr ein Geschenk vorreformatorischer Art machen: Ein handgeschriebenes Bibelbuch. Vor der Erfindung des Buchdrucks sind alle Bücher von Hand geschrieben und dann immer wieder abgeschrieben worden. Das war auch mit der Bibel so. Die heute noch erhaltenen Bibelhandschriften sind Unikate und deshalb sehr wertvoll. Der industrielle Buchdruck und erst recht die elektronische Verfügbarkeit von Texten haben dazu geführt, dass heutige Bibelausgaben kaum mehr Wert sind als das Material, aus dem sie bestehen.

In Malans soll deshalb wieder einmal ein handgeschriebenes Bibelbuch entstehen. Alle 150 biblischen Psalmen werden von Menschenhand auf grosse Papierbogen abgeschrieben. anschliessend, werden diese zu einem Buch ge-

Abschreiben ist eine fast vergessene, stille, körperliche Auseinandersetzung mit Biblischen Texten.

bunden, das dann zur Ansicht und Andacht in der Kirche aufliegen soll.

Bereits sind die ersten Leute am Werk. Die Idee ist, dass sich möglichst viele Hände beteiligen. Natürlich ist es gut, wenn sich die Beteiligten grösstmögliche Mühe geben, schön zu schreiben. Ebenso wichtig ist aber auch, dass sich niemand von der Würde der Aufgabe abschrecken lässt. Dieses Buch wird seinen Wert aus der Vielfältigkeit der versammelten Handschriften ziehen.

Das Projekt hat mit einem Eröffnungs- und Informationsabend Ende Januar begonnen. Dort werden erste Psalmen und Schreibpapier zugeteilt. Wer am Informationsabend nicht teilnehmen konnte, ist aber nicht ausgeschlossen. Wer sich beteiligen möchte, darf sich beim Pfarramt melden.

Gottesdienste

Sonntag, 1. März

19.00 Uhr, Abendgottesdienst

Freitag, 6. März

19.00 Uhr, Weltgebetstag

Sonntag, 8. März

10.00 Uhr, ökumenischer Familiengottesdienst, anschliessend Pastaplausch im Eschergut

Freitag, 13. März

19.00 Uhr Firabedfiir

Sonntag, 15. März

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Ensemble Hirschsprung, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 29. März

10.00 Uhr, Konfirmationsgottesdienst am Palmsonntag

Freitag, 3. April

10.00 Uhr, Gottesdienst zum Karfreitag

Sonntag, 5. April

10.00 Uhr, Ostergottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 10. April

19.00 Uhr Firabedfiir

Sonntag, 12. April

19.00 Uhr, Abendgottesdienst

Sonntag, 19. April

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee

Sonntag, 3. Mai

19.00 Uhr, Abendgottesdienst

Freitag, 8. Mai

19.00 Uhr Firabedfiir

Sonntag, 10. Mai

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee

Donnerstag, 14. Mai

10.15 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zu Auffahrt beim Buochwald

Sonntag, 24. Mai

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl zu Pfingsten

Sonntag, 31. Mai

10.00 Uhr, Gottesdienst

Die Vogelbeere – Rote Beeren und singende Vögel

Bericht und Fotos: Manuel Hasler, Revierförster Malans

Die Vogelbeere (*Sorbus aucuparia*) oder wie sie auch genannt wird die Ebresche, ist nahezu in der gesamten Schweiz verbreitet. Auch in Malans ist sie häufig in Hecken, oder offenen Waldstellen anzutreffen. Dank ihrer grossen Standorttoleranz und Anpassungsfähigkeit gedeiht sie sowohl in den Talebenen als auch bis hinauf in den Älplwald.

Die Vogelbeere gehört zur Familie der Rosengewächse (Rosaceae) und wächst als mehrstämmiger Strauch oder als kleiner Baum. In der Regel erreicht sie eine Höhe von 5 bis 15 Metern, in Ausnahmefällen sogar bis zu 20 Meter. Die weissen Blüten erscheinen im Mai und Juni in dichten Blütenständen und von August bis September reifen die charakteristischen orange-roten Beeren, die oft noch lange im Winter am Baum hängen.

Als lichtliebende Pionierbaumart besiedelt die Vogelbeere bevorzugt Waldränder, Lichtungen, Lücken und Brachflächen. Dort kann sie sich auch gegenüber konkurrenzstärkeren Arten behaupten und leistet einen wichtigen Beitrag zur Wiederbewaldung. Die leuchtenden Früchte stellen eine bedeutende Nahrungsquelle für viele Vogelarten dar, besonders im Herbst und Winter – daher auch ihr Name. Über 60 Vogelarten ernähren sich nachweislich von den Beeren. Auch zahlreiche Insekten und kleine Säugetiere profitieren von der Vogelbeere als Futterpflanze und Lebensraum.

Roh sind die Früchte leicht giftig, da sie Parasorbinsäure enthalten, die Magenbeschwerden verursachen kann. Durch Kochen, Einfrieren oder Trocknen wird dieser Stoff jedoch abgebaut, sodass die Beeren für den menschlichen Verzehr geeignet werden. Sie sind reich an Vitamin C und Antioxidantien und werden traditionell zu Konfitüre, Gelee, Sirup, Likör oder Tee verarbeitet. Mit einem Vitamin-C-Gehalt von bis zu 98 mg pro 100g übertreffen sie sogar Zitronen, die etwa 50 mg pro 100g enthalten. Früher wurden Vogelbeeren deshalb unter anderem zur Vorbeugung von Skorbut genutzt.



Die Früchte der Vogelbeere sind im Herbst durch ihre rot-orange Färbung deutlich erkennbar.

Auch aus forstlicher Sicht ist die Vogelbeere von grosser Bedeutung. Als Pionierbaumart unterstützt sie die natürliche Verjüngung der Wälder und trägt zur Strukturvielfalt bei. Ihr Laub zersetzt sich rasch und verbessert den Boden, insbesondere auf kargen Standorten und in alpinen Regionen. Gleichzeitig steht die Vogelbeere vielerorts unter starkem Wilddruck. Hirsche, Rehe und Gämsen schädigen sie durch Knospen- und Triebverbiss, vor allem in höheren Gebirgslagen, was ihre Entwicklung erschwert.

So ist die Vogelbeere nicht nur ein farbenfroher Blickfang in unserer Landschaft, sondern auch ein wertvoller Bestandteil der heimischen Natur – für Tiere, Menschen und den Wald gleichermaßen.



In Malans ist die Vogelbeere vielfach entlang ausgeprägter Hecken und Waldränder anzutreffen, kommt aber bis hinauf zur Waldgrenze vor.



In jungen Jahren wird die Vogelbeere stark von Hirschen, Rehen und Gämsen verbissen, was sich negativ auf das Wachstum und den Fortbestand auswirkt.

Schule

Samichlaus in der Primarschule

Bericht und Foto: Nicole Hug

Am 5. Dezember bekam die Primarschule überraschenden Besuch aus dem Wald! Der Samichlaus und sein fleissiger Helfer Schmutzli stapften kurz vor der Pause auf den Schulplatz und hatten für alle Kinder ein kleines Säcklein dabei! Als Dank kamen Schmutzli und Samichlaus in den Genuss von unserem Schulhauslied – zu welchem sie fleissig mittanzten! Die Primarschule bedankt sich ganz herzlich für diese gelungene Überraschung!



Schule

Stufenausflug 1. Oberstufe

Bericht: Jana, 1. Oberstufe

Mit der gesamten 1. OS fuhren wir mit dem Zug nach Luzern. Dort angekommen machten wir in Gruppen einen Foto-Orientierungslauf durch die Stadt. Wir sahen Sehenswürdigkeiten wie z.B. die Kapellbrücke oder das Löwendenkmal. Wir mussten bei jeder Station ein Foto machen. Danach konnten wir frei Mittagessen gehen (fast alle gingen in den Mc Donalds). Nach dem Mittagessen gingen wir ins Gameorama am Hirschengraben. Dort konnten wir viele verschiedene Spiele und Games ausprobieren, das hat sehr viel Spass gemacht. Dort gab es alte und neue Spiele, wie aber auch Computer-Spiele und Karten-Spiele. Im Gameorama haben wir eine Klassenchallenge mit dem Spiel «Klask» gemacht (das war sehr spannend). Um 15:35 gingen wir wieder mit dem Zug nach Malans.



Schule

Stufenausflug 2. Oberstufe

Bericht: Julian und Ramon, 2. Oberstufe

Der spannende Stufenausflug führte die Schülerinnen und Schüler der 2. OS zuerst in die Trampolinhalle nach Rümlang und anschliessend ins Naturhistorische Museum in Zürich – ein Tag voller Bewegung, Wissen und gemeinsamer Erlebnisse.

Den Start machten wir in der Trampolinhalle in Rümlang, wo sich die Schülerinnen und Schüler so richtig austoben konnten. In verschiedenen Bereichen wie dem Sprungfeld, dem Basketball-Trampolin und dem Parcours war Geschicklichkeit, Mut und Teamgeist gefragt. Die gemeinsame Bewegung sorgte für viel Spass und eine ausgelassene Stimmung.

Am Nachmittag ging es weiter nach Zürich ins Naturhistorische Museum der Universität Zürich. Dort tauchten wir in die Welt der Tiere ein und erfuhren Spannendes über Lebensräume, Evolution und Artenvielfalt.

Der Ausflug bot eine gelungene Mischung aus Action und Lernen und wird allen sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben.



**Wir lieben Zähne. Ihre Zähne.
Wir freuen uns auf Sie.**



SmilePraxis Chur
Tel 081 322 40 00

SmilePraxis Malans
Tel 081 545 45 70

Stufenausflug 3. Oberstufe

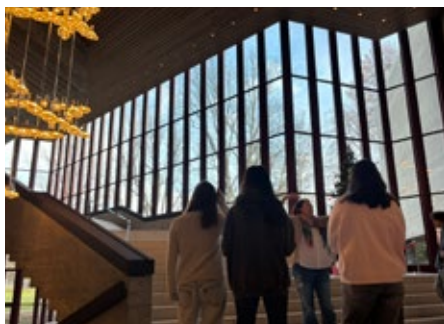
Bericht und Fotos: Dominic Blatter

Kaum auszuhalten war die Spannung für die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe: Der diesjährige Stufenausflug blieb bis zuletzt streng geheim. Erst im Zug wurde das Rätsel gelöst – Ziel war St. Gallen.

Dort erwartete die Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm. Die Rettung St. Gallen lud die Klasse in ihre Zentrale ein und gewährte einen exklusiven Blick hinter die Kulissen. Mitten im laufenden Betrieb führten die Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter einen praxisnahen Nothelferkurs durch. Hautnah erlebten die Jugendliche wie adrenalingeladen und anspruchsvoll dieser Beruf sein kann.

Anschliessend ging es weiter ins Stadttheater, wo die Schülerinnen und Schüler bei einem faszinierenden Rundgang Einblicke in die vielfältigen Werkstätten der Theatermitwirkenden erhielten. Den Abschluss des Tages bildete der Besuch der ältesten Synagoge der Schweiz. Ein enthusiastischer Rabbiner verstand es, den Jugendlichen die jüdische Lebenswelt auf anschauliche und lebendige Weise näherzubringen.

Mit vielen neuen Eindrücken kehrten die Schülerinnen und Schüler zurück.



MINIMAX

Brandschutz mit System

Sicherheit beginnt mit Brandschutz – denn Gefahren treten oft unerwartet auf. Vertrauen Sie für Ihre Sicherheit auf über 120 Jahre Brandschutzerfahrung.

MINIMAX AG
Zeughausstrasse 2
CH-7208 Malans

+41 81 330 53 23
graubuenden@minimax.ch
www.minimax.ch



Margrith's Lädali
bütet uf em Dorfplatz,
im Pavillon feini
landwirtschaftliche
Bio-Produkt ah.

Jeda Samstag
vo 8:00 bis 12:00 Uhr
bini gära für
Siz do.



Schule

Kinderbücher 3. Oberstufe

Bericht und Fotos: Dominic Blatter

In den Fächern Bildnerisches Gestalten und Deutsch erarbeiteten die 3. Oberstüfelerinnen und Oberstüfeler ihre eigenen Kinderbücher, welche sie in der 1. Klasse präsentieren. Das stufenübergreifende Projekt war für alle Beteiligten ein Gewinn.



Schule

Vorstellung Mirco Candreia

Neues Mitglied der Schulkommission

Mein Name ist Mirco Candreia. Ich bin 42 Jahre alt und bin in Thusis aufgewachsen. Seit 2023 lebe ich mit meiner Partnerin und unserer sechsjährigen Tochter in Malans.

Beruflich bin ich für die strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung der Sponsoringpartnerschaften bei einer Schweizer Bank verantwortlich. In meiner Freizeit trifft man mich auf einer Bike-Tour durch die Bündner Herrschaft, einer Wanderung auf den Vilan oder beim Stand-up-Paddling auf dem Walensee. Ich freue mich sehr darauf, meine Erfahrungen in die Schulkommission einzubringen und eine attraktive und inklusive Lernumgebung für unsere Kinder mitzugestalten.



casanatura
naturnah bauen in Holz.

Architektur Erwin Walker
Bau und Holz 7302 Landquart www.casanatura.ch

Ihre Vision.
Um alles andere kümmern wir uns.

Trotzdem das Nähatelier aufgelöst wurde, bin ich weiterhin für Sie da und freue mich bei Interesse an meinen **Handarbeiten**, einer **Änderung** oder einer **Reparatur** auf Ihren Anruf.

Evelyn Schleich
Unterdorfstrasse 15
7208 Malans
079 259 10 50
www.häxlistuba.ch

Hosen kürze ich Ihnen übrigens für 30 Franken innerhalb von 24 Stunden.



Gastroprojekt 2026

Bericht: Julian und Ramon, 2. Oberstufe / Fotos: Elina, 2. Oberstufe

Einen Abend lang tauschte die zweite Oberstufe Malans das Klassenzimmer gegen die Küche: Im Rahmen des Projekts «Klassengastro» übernahmen die Schülerinnen und Schüler im Stall 247 sämtliche Aufgaben eines Gastronomiebetriebs – von der Küche über den Service bis hin zur Organisation im Hintergrund – und sammelten praxisnahe Einblicke ins Gastgewerbe.

Die Schülerinnen und Schüler kochten, servierten und organisierten den Betrieb im Hintergrund und übernahmen für einen Abend die Rolle der Gastgeber.

Der Einsatz fand im Rahmen des Projekts «Klassengastro» von Gastroraubünden statt. Ziel des Projekts war es, Jugendliche im Berufswahlalter für eine Grundbildung im Gastgewerbe zu sensibilisieren. Der Stall 247 unterstützte das Projekt und stellte Infrastruktur sowie Fachpersonal zur Verfügung.

Einsatz bis 22 Uhr

Der Einsatz begann um 13.30 Uhr mit dem Eintreffen im Stall 247. Nach einer Einführung, einer Hausführung und der Vorstellung der gastronomischen Lehrberufe wurde die Klasse in drei Gruppen aufgeteilt: Küche, Service und Backoffice.

Das Küchenteam bereitete unter Anleitung des Küchenchefs verschiedene Tapas zu. Das Serviceteam richtete den Gastraum ein, bereitete den Apéro vor und betreute die Gäste. Das Backoffice-Team organisierte administrative Aufgaben wie Planung und Ablaufkoordination. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten bis 22 Uhr und erlebten einen vollständigen Arbeitstag im Gastgewerbe.



Zitate von Schülern der 2. OS Malans

Ilario sagte: «Es war eine sehr tolle Gelegenheit, in den Bereich der Gastronomie hineinzuschauen. Dieses Erlebnis blieb mir und meinen Klassenkameraden für immer in Erinnerung.»

Flurin sagte: «Es war sehr toll, mit der Klasse im Gastrobereich zu arbeiten. Ich würde es gerne noch einmal machen, wäre aber froh, wenn es nicht so lange dauern würde.»



Rüdisühli-Optometrie
079 948 83 10
www.rue-optom.ch

Nic Rüdisühli
BSc Optometrist FH
Tobelgasse 13, 7208 Malans



Jetzt bei uns beraten lassen!
WIE WÄR'S MIT KONTAKTLINSEN?



Immo UniQ

Immobilien
Vermittlung & Bewertung

Tel. +41 81 552 95 66
info@immouniq.ch
immouniq.ch

Kostenlose und unverbindliche Marktwertschätzung

Vereine / Älplibahn Malans

Vorfreude auf die Älplibahn-Saison


die **äpli** bahn
malans

Infos auf www.aelplibahn.ch

Alle Fahrten und Exkursionen

reservieren: Telefon 081 322 47 64



■ Samstag, 16. Mai

Bergvogel-Exkursion ab dem Älpli

Frühmorgens geht's auf den Fersen von Christoph Meier und Stefan Linder ins Reich der Bergvögel. Sehen wir die Birkhähne balzen? Und wo ist der Kuckuck, dessen Ruf die Morgenstille durchbricht? Welche Vögel sind nur Besucher auf dem Älpli, und welche sind ganzjährig zu erspähen?

Ausrüstung: Feldstecher, eventuell Fernrohr mit Stativ, feste Schuhe und warme Kleider. Bergwärts um 6.00, 6.15 und 6.30 Uhr (Treffpunkt 6.45 Uhr auf dem Älpli), talwärts ab 10.00 Uhr, max. 20 Personen, 20 Franken (Hin- und Rückfahrt)

■ Freitag, 5. Juni

Geführte Wanderung zur Bergblumenpracht

Wanderleiterin Sandra Casutt führt uns zwischen blühenden Bergwiesen von Seewis Valcaus aufs Malanser Älpli. Wir geniessen die Natur mit allen Sinnen und lassen uns kulinarisch verwöhnen – so schmeckt Bergfrühling. Transfer mit Kleinbus ab der Älplibahn Talstation

um 8.20 Uhr zum Maiensäss Valcaus oberhalb von Seewis. Stärkung mit Kaffee und Kuchen. Wanderung ab Valcaus via Sadreinegg – Luvadina – Sieben Brünnen – Obersäss – Chrüzböden zur Bergstation der Älplibahn. Reine Wanderzeit ca. 3,5 Stunden (600 Höhenmeter aufwärts, 400 Höhenmeter abwärts). Zvieri-Plättli und ein Glas Wein oder ein Erfrischungsgetränk auf der Älplibahn-Terrasse, anschliessend (ab 16.00 Uhr) Talfahrt mit der Älplibahn.

Maximal 18 Personen, 65 Franken (Kinder bis 16 Jahre 60 Franken) für Transfer, Kaffee/Kuchen in Valcaus, Zvieri-Plättli und ein Glas Wein oder ein Erfrischungsgetränk auf der Älplibahn-Terrasse, Talfahrt mit der Älplibahn.

Bergfahrten um 9.15 und 9.30 Uhr. Um 10.00 Uhr heisst's Abmarsch von der Bergstation, wir wandern unter kundiger Führung zu der Schafherde und den Herdenschutzhunden. Zum Abschluss geniessen wir ein gemeinsames Mittagessen im Beizli. Talfahrten um 15.00 und 15.15 Uhr oder gemäss eigener Reservation. Maximal 15 Personen, Durchführung bei jedem Wetter. 70 Franken für Bahnfahrt, Exkursion und Mittagessen.

Weitere Exkursionen und Wanderungen
www.aelplibahn.ch



■ Samstag, 20. Juni

Exkursion zum «Verhalten gegenüber Herdenschutzhunden»

Jan Boner, Berater und Lehrer zum Thema «Herdenschutz», vermittelt wichtige Infos zu angebrachtem Verhalten gegenüber Herdenschutzhunden, Kulturlandpflege, Alpwirtschaft und Grossraubtieren.

Likör **ROSENHOF LÄDALI** **Alpkäse**
Fleisch **Wein**
Täglich von 08.00 bis 21.00 Uhr offen
Freilandhühnereier **Konfitüren** **Joghurt** **Wachteileer** **Mutschli**
Süssmost
Malanser **Frisch - Milch**
24 Stunden-Selbstbedienung
FAM. BONER - KÜHNE
ROSENHOF 1
7208 MALANS
www.rosenhof-malans.com

GORT

Ofen- & Cheminée-bau
Plattenbeläge
Kundenmaurer

7208 Malans | 079 639 08 35 | gort-ofenbau.ch

Mit neuer Energie startete der DTV ins Jahr 2026

Bericht: Theresa Cavin-Eger / Fotos: DTV Malans



Auftritt des DTV an der Turnunterhaltung

Gemeinsam mit den anderen Malanser Turnvereinen durften wir im November unser Publikum bei der Turnunterhaltung auf eine Reise durch Graubünden mitnehmen. Sowohl am Nachmittag als auch am Abend konnten wir vor einer prall gefüllten Turnhalle unsere einstudierten Darbietungen zeigen. Vielen Dank an alle Zuschauerinnen und Zuschauer.

Bevor es in die Weihnachtspause ging, liessen wir das Jahr beim traditionellen «Fensterla» mit einem Spaziergang zu den Malanser Adventsfenstern und einem Glühwein gemütlich ausklingen. Damit der Start nach den Festtagen dann nicht zu herausfordernd wird, trafen wir uns zu Beginn des neuen Jahres in der Tamina Therme zum Schwimmen und Austauschen, bevor wir Mitte Januar wieder richtig aktiv wurden. Mit einer Runde Fitnessübungen und einem Smolball-Turnier stellten wir unsere Kondition auf die

Probe. Da wir unsere Turnstunden im Wechsel selbst planen, haben wir immer einen bunten Mix aus Kraft-, Cardio- und Gymnastik-Elementen sowie verschiedenen Spielen.

Am 30. Januar 2026 begrüßten wir unsere Mitglieder zur Generalversammlung, bei der wir von Jürg Hartmann auf seinem Weingut mit einem feinen Spaghettiplausch gestärkt wurden. Leider mussten wir uns an diesem Abend von Céline Wieland als Aktivmitglied verabschieden. Wir danken dir von Herzen für deine langjährige und engagierte Mitarbeit im Vorstand und wünschen dir alles Gute für die Zukunft!

Einige unserer Turnerinnen und Turner vom Getu durften sich zum Jahresabschluss im November noch an den Schweizer Meisterschaften 2025 beweisen, sowohl im Einzeltturnen als auch im Team wurden hervorragende Ränge mit und ohne Aus-



Spass an den Schweizer Meisterschaften 2025

Schnuppern

Schnuppertraining bei der Aktivriege am **11.03.2026**, alle Frauen ab 16 Jahren sind herzlich eingeladen.

Wir treffen uns von 19.45–21.15 Uhr in der grünen Turnhalle der Aula Eschergut.

zeichnung erturnt. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die neue Wettkampfsaison, welche Ende März startet.

Du hast Freude an der Bewegung und Sport in Gesellschaft fällt dir leichter oder du möchtest endlich deine sportlichen Neujahrsvorsätze umsetzen? Melde dich bei uns und komm vorbei zum Probeturnen, in allen Riegen sind neue Gesichter jederzeit willkommen.

praesident@dtvmalans.ch

Mehr Infos zum DTV Malans, den Unterriegen, unserem Jahresprogramm sowie eine Bildergalerie findest du unter www.dtvmalans.ch





connecta



Neu auf dem besten Netz der Schweiz

Mobile ab CHF 5.90
Jetzt wechseln.

connecta.net/mobile

Treppen? Klar! und noch viele mehr.



bianchi-treppen.ch
Produktion & Treppenstudio
in Landquart GR



blanchi
Holz- und Treppenzubehör AG

Das Original



Vereine / Frauenverein Malans

Gemeinsam aktiv, engagiert und voller Lebensfreude

Bericht: Madleina Granzotto / Fotos: Frauenverein Malans

Seit dem Jahr 1887 setzt sich der Frauenverein Malans mit Herz und Engagement für das Dorfleben, soziale Projekte und das Miteinander ein. Unter dem Motto «Gemeinnützig – Engagiert – Im Wandel der Zeit» verstehen wir uns als Treffpunkt, Plattform und Netzwerk für Frauen aller Altersgruppen – und laden alle ein, Teil unserer lebendigen Gemeinschaft zu werden.

Was macht den Frauenverein aus?

Unser Verein ist weit mehr als eine reine Interessengruppe: Er ist ein lebendiger Ort des Austauschs, der Begegnung und des gemeinsamen Schaffens. Rund 190 Frauen aus Malans und der Region gestalten mit ihren Ideen, ihrer Zeit und ihrem Engagement ein vielfältiges Programm, das den sozialen Zusammenhalt stärkt und das Dorfleben bereichert.

Kurse und Workshops

Ein Herzstück unseres Vereins sind die Kurse und Workshops, die wir über das ganze Jahr anbieten. Neugier, Freude am Lernen und das gemeinsame Erleben stehen dabei im Vordergrund. Besonders geschätzt werden unsere kreativen und alltagsnahen Kurse, bei denen Neues ausprobiert und Talente entdeckt werden können, ebenso wie thematische Angebote – etwa unser Schachkurs für Anfängerinnen. Die Kurse fördern nicht nur neue Fähigkeiten, sondern schaffen Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Lachen.

Frauenstamm

Beim monatlichen Frauenstamm treffen wir uns in gemütlicher Runde zum Austausch und gemeinsamen Genuss. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Ergänzt wird das Ver-



Schachkurs für Anfängerinnen



Kerzenziehen



Frauenstamm Spezial mit Vera Schmidt

Phytotherapie · Ausleitende Verfahren
Manuelle Lymphdrainage · Ernährung
Fussreflexzonenmassage · Bachblüten
Klangtherapie

natürli
gsund

VORTRAG: ENTGIFTUNG

Weshalb ist regelmässige Entgiftung in unserem Alltag wichtig und was gibt es für Möglichkeiten? Wenn dich das Thema interessiert, melde dich jetzt für den Vortrag an (info@natuerligsund.ch).

Wann: Do 5. März 19:30 Uhr; Wo: Rathausstall Malans
Kosten: 25.- CHF

Naturheilpraxis Sandra Grünenfelder · Eidg. dipl. Naturheilpraktikerin TEN
Postplatz 2 · 7208 Malans · 079 955 88 41 · natuerligsund.ch

GÄRTNER DER BÜNDNER HERRSCHAFT

GARTENBAU
PFLANZENCENTER
FLORISTIK
PFLANZENPRODUKTION

WWW.SCHANIELGARTEN.CH
TELEFON 081 322 65 62

SCHANIEL
Gartenbau Floristik AG

einsleben durch spannende Besichtigungen, gesellige Vereinsreisen und unsere traditionelle Entschlackungswoche, die Körper und Geist verbindet.

Dorfleben

Auch im Dorfleben sind wir aktiv: Mit dem Oster-eierfärben und Ostermarkt, dem Frigistreff sowie der Adventskranz-Werkstatt und den Adventsfenstern bringen wir Menschen zusammen und beleben unsere Dorfplätze. Besonders stolz sind wir auf die Bücherbox «Malanser AusLESE» auf dem Dorfplatz – ein Ort zum Schmökern, Austauschen und Verweilen.

Gemeinnütziger Verein

Als gemeinnütziger Verein unterstützen wir jährlich lokale und regionale Organisationen. Zudem besuchen wir Jubilarinnen und Jubilare ab 85 Jahren und überraschen sie mit Zeit und einem kleinen Geschenk – als Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit.

Du möchtest Teil dieser engagierten Gemeinschaft werden? Dann laden wir dich herzlich ein, Mitglied zu werden oder ganz unverbindlich an einem unserer Anlässe teilzunehmen. Jede Frau ist willkommen – unabhängig vom Wohnort. Weitere Infos unter: www.frauenverein-malans.ch

Clavadetscher
suelem

GALLINA

BIOHOF LADEN

SELBSTBEDIENUNG 24/7

www.malanser.ch

Sägenstrasse 5
7302 Landquart

Oberdorfstrasse 17
7208 Malans

Biohofladen in Malans & Landquart

Biogemüse, Biopoulet & Rindfleisch und weitere Bioprodukte

Gerne nehmen wir Bestellungen auch persönlich entgegen

clavadetscher@malanser.ch oder 079 297 51 14

Vereine / Samariterverein

Samariter auf neuen Wegen

Bericht: Monica Thöny / Fotos: Mirjam Thöny-Schoch



Neun Bündner Landeier wagten sich an einem sonnigen Samstagmorgen früh in die Grossstadt. Mit einem Foxtrail erkundigten wir den grossen Hauptbahnhof. Nachdem uns der Präsidenten fast davongelaufen wäre, erhielten wir alle uns wieder bei einem Kaffee.

Die Fahrt mit der Doldenbahn zeigte uns ein uns unbekanntes Zürich. Eine erfahrene Curlingleiterin des Curling Clubs Doldern Zürich erklärte uns die Grundbegriffe ihres Sportes. Im 6. End landeten unsere Steine in der Nähe des Hauses und blieben im Spiel.

Auf dem Spaziergang durch den Wald und die Rebberge wärmten wir uns wieder auf. Die Suche in der Grossstadt nach einem offenen Restaurant, in dem wir einen Apéro geniessen konnten, dauerte erstaunlich lange.

Den Tag rundeten wir mit einem feinen Essen in der «Blinden Kuh» ab und führen im Dunkeln nach Hause.



SEIN.

CRANIOSACRAL
THERAPIE
und
körperorientierte
Prozessbegleitung

Corina Meier
Postplatz 12, 7208 Malans
079 152 12 41

craniotherapiecorina.ch

Weil Feuer überrascht:
Brandschutz und Fachberatung aus der Region:
Daniel Melis, Malans

Daniel Melis • K.A.B. Regionalagentur Graubünden
079 590 71 90 • d.melis@k-a-b.ch • www.k-a-b.ch

TV News

Bericht: Rebekka Schaniel / Foto: Martin Fopp

Nach einem gelungenen Raclette-essen zum Jahresende durften wir Anfang Januar gut ins neue Jahr starten und den Turnbetrieb wieder aufnehmen.

Topmotiviert werden neue Teile an den Geräten geübt sowie mit dem Krafttraining begonnen, um uns optimal auf die neue Saison vorzubereiten. Natürlich kommen auch Spiel und Spass nicht zu kurz.

Auch ausserhalb der Turnhalle haben bereits die ersten Anlässe stattgefunden:

Generalversammlung

Bei bester Verpflegung im Daliebahof und hervorragender Stimmung durften wir Mitte Januar unsere 84. Generalversammlung abhalten – auch dieses Jahr wieder mit einer Rekordanzahl an Teilnehmenden!

Das Wichtigste in Kürze: 21 Turnerinnen und Turner durften wir mit dem Fleissauszeichen ehren, vier neue Mitglieder aufnehmen und ein neues Freimitglied ernennen.

Skiturnfahrt

Auch die Skiturnfahrt liegt bereits hinter uns. Zwar war der Schnee etwas knapp, doch die Stimmung umso besser! Wir verbrachten ein tolles Wochenende in einer Skihütte in Sevelen. Nichtsdestotrotz machten wir uns am Samstag, 24. Februar, auf den Berg zu erklimmen. Die Abfahrt liess allerdings zu wünschen übrig – statt schönem Powder ging es eher über Stock und Stein. Der Abend stand dann ganz im Zeichen der



Unsere Turnerinnen und Turner mit Fleissauszeichnung

Geselligkeit: Gemeinsam essen, Spiele spielen und viel lachen.

Jahresausblick – Wettkampfsaison

Auf uns wartet ein spannendes Jahr! Wir haben einiges vor, denn es gibt ein neues Ringprogramm sowie ein neues Gerätekombinationsprogramm. Im März findet unser alljährliches Trainingsweekend statt, damit wir für unseren ersten Wettkampf, den Vorbereitungswettkampf in Wangs, gerüstet sind. Danach folgen der Munot-Cup in Schaffhausen und der Herrschäftler Turntag in Fläsch.

Besonders freuen wir uns darauf, dieses Jahr die Bündnermeisterschaft im Vereinsturnen bei uns in Malans austragen zu dürfen!

Unsere Wettkampfdaten 2026

- 25.04.2026: Vorbereitungswettkampf, Wangs
- 16.05.2026: Munot-Cup, Schaffhausen
- 24.05.2026: Herrschäftler Turntag, Fläsch
- 06.06.2026: Bündnermeisterschaft Vereinsturnen, Malans

Aktuell

Neu seit letztem Herbst haben wir auch eine Geräteriege für Jungs!

Wann: Jeden Freitag, 18:00–19:30 Uhr
Kontakt / Anmeldung: info@tvmalans.ch

denn, malen ist **Kunst...**

MALEREI ZWAHLEN
eidg. dipl. Malermeister

081 533 03 03
Heerengasse 6, 7208 Malans
www.malerei-zwahlen.ch

Thöny-Treuhand

Sandra Thöny-Boner
Oberer Selviweg 5
7208 Malans

Tel. 081 330 64 91
Fax 081 330 64 92
Natel 079 263 58 30
E-Mail: thoeny.treuhand@bluewin.ch

Buchhaltungen
Steuerberatungen
Inkasso
Unternehmensberatungen
Verwaltungen

ombra.ch
 Werbetechnik | Textildruck | Grafik

Werbetechnik
 Textildruck
 Fahrzeugbeschriftung
 Werbebanner
 Streukleber
 Schilder

Grafik
 Inserate
 Broschüren
 Visitenkarten
 u.v.m.

Industriestrasse 2A | **7208 Malans**

PASST.
 WO IMMER DU HIN WILLST.
 WIR BEGLEITEN DICH.

**Für jede Lebensphase
die richtige Bank**
 Individuell und ganzheitlich

Wir beraten Sie nach Ihren Bedürfnissen, so dass es für Sie ganz persönlich passt. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

raiffeisen.ch/buendner-rheintal

DIE BERATERBANK

RAIFFEISEN

malans

**Folgen Sie der
Gemeinde Malans
auf Instagram
oder Facebook!**

 **gemeindemalans**

 **Gemeinde Malans**



93. Geburtstag am 4. März 2026

Herr Andreas Kuoni

87. Geburtstag am 8. März 2026

Herr Dieter Richter

87. Geburtstag am 19. März 2026

Frau Erika Engler

80. Geburtstag am 21. März 2026

Frau Verena Niggli

75. Geburtstag am 25. März 2026

Frau Annemarie Clavadetscher

96. Geburtstag am 31. März 2026

Herr Jakob Roffler

75. Geburtstag am 15. April 2026

Frau Annamarie Mathis

88. Geburtstag am 19. April 2026

Herr Diego Giovanoli

86. Geburtstag am 19. April 2026

Frau Sonja Blumer

84. Geburtstag am 24. April 2026

Frau Henriette Brosi

84. Geburtstag am 4. Mai 2026

Herr Werner Hasenmaile

80. Geburtstag am 6. Mai 2026

Herr Milo Rüedi

81. Geburtstag am 9. Mai 2026

Herr Heinrich Stäubli

91. Geburtstag am 11. Mai 2026

Frau Elsbeth Davatz

75. Geburtstag am 12. Mai 2026

Herr Denis Kaech

82. Geburtstag am 21. Mai 2026

Frau Ursula Ringgenberg-Schmalzried

75. Geburtstag am 22. Mai 2026

Frau Theresia Weber

89. Geburtstag am 24. Mai 2026

Herr Hans Fankhauser

93. Geburtstag am 29. Mai 2026

Frau Margareta Salis

Ihres Smart-Home vom üsem Smart-Expert.



elektro  malans
tschirky ag

☎ 081 300 09 09

✉ info@tschirky-ag.ch

🌐 tschirky-ag.ch

Vertrauen durch Nähe. *Performance durch Weitsicht.*

Private Banking auf Bündner Art. gkb.ch/pb



**Graubündner
Kantonalbank**

Kalender

Datum	Veranstaltung (Organisator)	Ort	Zeit
März			
Jeden Mittwoch	Spiel- und Plaudernachmittag	Alterssiedlung Malans	14–16 Uhr
MO 2	Meditieren im Alltag (ref. und kath. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	19 Uhr
SA 7–SO 15	Entschlackungswoche (Frauen Malans)		
SO 8	Urnenabstimmung		
DI 10	Gottesdienst in der Alterssiedlung (Alterssiedlung/ref. Kirchgemeinde)	Alterssiedlung Malans	10 Uhr
DO 12	Frauenstamm (Frauen Malans)	Gleis 3	19.30 Uhr
FR 13	Fiirabedfiir (reformierte Kirchgemeinde)	Kirche Malans	19 Uhr
SA 14	Ausstellung «Spätlese 3» – Vernissage (Reto Mathis / Kulturkommission)	Rathausstall	19 Uhr
SA 14–28	Ausstellung «Spätlese 3» (Reto Mathis / Kulturkommission)	Rathausstall	
MO 16	Meditieren im Alltag (ref. und kath. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	19 Uhr
DO 19	Gemeindeversammlung	MZA Eschergut	20 Uhr
FR 20	139. Generalversammlung (Frauen Malans)	Weiss Kreuz	19 Uhr
MI 25	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
SO 29	Konfirmation (reformierte Kirchgemeinde)	Kirche Malans	10 Uhr
MO 30	Meditieren im Alltag (ref. und kath. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	19 Uhr
April			
Jeden Mittwoch	Spiel- und Plaudernachmittag	Alterssiedlung Malans	14–16 Uhr
MI 1	Eierfärben (Frauen Malans)	Schulküche Oberstufe	14–18 Uhr
DO 2	Malanser Ostermarkt (Frauen Malans)	Dorfplatz	16.00–18.30 Uhr
DO 9	Frauenstamm Spezial mit Evelina Cajacob (Frauen Malans)	Ratsstube	19.30 Uhr
MO 13	Meditieren im Alltag (ref. und kath. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	19 Uhr
MI 14	Gottesdienst in der Alterssiedlung (Alterssiedlung/ref. Kirchgemeinde)	Alterssiedlung Malans	10 Uhr
FR 15–SO 17	Bildungsreise in die Reformationsstadt Genf (reformierte Kirchgemeinde)		
SA 18	Generalversammlung (Burgenverein)	Ratsstube	10 Uhr
MO 27	Meditieren im Alltag (ref. und kath. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	19 Uhr
MI 29	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
Mai			
Jeden Mittwoch	Spiel- und Plaudernachmittag	Alterssiedlung Malans	14–16 Uhr
MI 6	Wie du in 5 Sekunden deinen inneren Schweinehund überwindest (Frauen Malans)	Rathausstall	19.00–20.30 Uhr
FR 8	Fritigstreff (Verein Filmfest Malans)	Schulhausplatz Oberstufe	18–22 Uhr
MO 11	Meditieren im Alltag (ref. und kath. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	19 Uhr
DI 12	Gottesdienst in der Alterssiedlung (Alterssiedlung/ref. Kirchgemeinde)	Alterssiedlung Malans	10 Uhr
DI 12	Konzert (Quartettin+)	Kirche Malans	19.30 Uhr
DO 14	Frauenstamm (Frauen Malans)	Gleis 3	19.30 Uhr
FR 22	Fritigstreff (Männerriege)	Schulhausplatz Oberstufe	18–22 Uhr
MO 25	Meditieren im Alltag (ref. und kath. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	19 Uhr
MI 27	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
Juni			
Jeden Mittwoch	Spiel- und Plaudernachmittag	Alterssiedlung Malans	14–16 Uhr
FR 5	Fritigstreff mit Kinderflohmärkt (Frauen Malans)	Schulhausplatz Oberstufe	18–22 Uhr
MO 8	Gemeindeversammlung	MZA Eschergut	20 Uhr
MO 8	Meditieren im Alltag (ref. und kath. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	19 Uhr
DI 9	Gottesdienst in der Alterssiedlung (Alterssiedlung/ref. Kirchgemeinde)	Alterssiedlung Malans	10 Uhr
DO 18	Stoffgeschichten mit Brisch (Frauen Malans)		19.30–21.00 Uhr
FR 19	Fritigstreff (Damenturnverein)	Schulhausplatz Oberstufe	18–22 Uhr
MO 22	Meditieren im Alltag (ref. und kath. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	19 Uhr
MI 24	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr

Wir bitten Sie, sämtliche Anlässe jeweils umgehend an larissa.hanselmann@malans.ch mitzuteilen, damit diese auf der Website unter **Veranstaltungen und Termine** publiziert werden können. Vielen Dank.

Gemeinde Malans digital www.malans.ch



Weitere Veranstaltungen und Detailinformationen erhalten Sie bei den Organisatoren, auf www.malans.ch/veranstaltungen, in den Zeitungen und in den Anschlagkästen der Gemeinde. Meldungen über Veranstaltungen können an larissa.hanselmann@malans.ch geschickt werden.



www.malans.ch/newsletter
www.malans.ch/facebook
www.malans.ch/instagram
www.malans.ch/linkedin

Gemeindeverwaltung
+41 81 300 00 20
Werkamt
+41 81 330 06 20